



**ZUM AKTIONSTAG DER BÜRGERSTIFTUNGEN** präsentierte sich die Bad Nauheimer Stiftung »Ein Herz für Bad Nauheim« in der Eingangshalle der St.-Lioba-Schule mit einem Informationsstand. Während der ersten großen Pause berieten Armin Häfner (Präsident der Bürgerstiftung), Klaus Ruppert (Geschäftsführer des Vorstands) und Annemarie Nickel (Vorstandsmitglied) die Gymnasialschüler über die Stipendien. Die bundesweite Aktion war ein willkommener Anlass, um sich auf dem Schulgelände vorzustellen. »Da machen wir mit«, hatte der Vorstand der Stiftung laut Ruppert spontan entschieden. Die Bürgerstiftung bietet Stipendien von bis zu 100 Euro monatlich zur Unterstützung von Schülern, die »gewisse Auswahlkriterien erfüllen«, so Häfner. Hierzu zählten beispielsweise die Noten, das soziale Engagement und die Bedürftigkeit der Bewerber. Die Werbemaßnahme stieß bei den Schülern auf reges Interesse, der Broschüren-Stapel auf dem Tisch schrumpfte schnell dahin. »Ich finde das gut«, sagte ein Zwölfklässler. Dass Bildung oft von finanziellen Mitteln abhängig sei, »ist immerhin ein großer Streitpunkt«, sagte der Schüler. (caj/Foto: Cadd)